



Der Künstler Rainer Schoch (Mitte) bemalte mit Schmetterlingskindern im Inselehospital Bern kürzlich die Flügeltiere aus Bambus. Nun malt er in Stein am Rhein für Sevin (2. v. r.). Bild: zVg.

Der Künstler Rainer Schoch malt mit Kindern Schmetterlinge erfüllen Wunsch

KINDER – Um dem Schmetterlingsmädchen Sevin einen grossen Wunsch erfüllen zu können, malt der Künstler Rainer Schoch mit Interessierten im Steiner Märlihus.

Ramona Pfund / Peter Spirig

Stein am Rhein. In seiner Weihnachtsaktion begleitete der «Bock» 2016 das soziale Projekt «Balance» von Rainer Schoch aus Wagenhausen mit redaktionellen Beiträgen. Der Künstler, der in Wagenhausen lebt, hat einen Schmetterling aus Bambus entwickelt, der geschickt platziert auf der Spitze seines Kopfs zu schweben scheint. Er besprüht sie mit verschiedenen Farben, die sie zu einem wunderbaren Dekorationsobjekt machen. Von jedem verkauften Stück fliessen auch heute noch 60 Prozent der Einnahmen an die Fondation Enfants Papillon in Sion, welche die Forschung zur Behandlung der Schmetterlingskrankheit (Epidermolysis bullosa) vorantreibt. Menschen, die an dieser Krankheit leiden, haben eine Haut, die so verletzbar ist wie die Flügel eines Schmetterlings.

Einmal in den Europapark reisen

Im Rahmen der Weihnachtsserie besuchte der «Bock» auch die junge Sevin aus MuttENZ. Das Mädchen leidet an der schlimmsten Form der Krankheit – sogar das Laufen, das Essen oder die Kleider können Blasen bilden und ihre Haut verletzen. Die Pflege der 12-Jährigen nimmt täglich viel Zeit in Anspruch. Dennoch hat sie einen grossen Wunsch: Sevin möchte zusammen mit ihren Eltern den Europapark in Rust besuchen. Da dieser Ausflug für ein Kind mit dieser Krankheit sehr aufwendig ist, ist er mit hohen Kosten verbunden. Um den Wunsch dennoch zu ermöglichen, bemalt der Künstler Rainer Schoch am Freitag, 22. Dezember, von 14 bis 18 Uhr im Steiner Märlihus mit Interessierten jeden Alters seine Schmetterlinge. Pinsel und Farbe sind vorhanden, nur ein Schmetterling muss für zehn Franken erworben werden. Beim Bemalen steht der Künstler mit Rat und Tat zur Seite. Bereits eingefärbte beziehungsweise besprühte Schmetterlinge stehen für 30 Franken zum Verkauf. Die Einnahmen fliessen abzüglich der Materialkosten in den Spendentopf für Sevin.